

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.09.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 378|22

Schwerer Verkehrsunfall | Diebstahl von Tabakwaren | Rangelei vor Spätverkauf

Ersteller: Chris Graupner (cg), Franz Anton (fa), Mariele Koeckeritz (mk)

Schwerer Verkehrsunfall

Ort: Frohburg, Bundesstraße 7

Zeit: 31.08.2022, 07:15 Uhr

Der 35-jährige Fahrer eines Opel Astra fuhr auf der Bundesstraße 7 von Eschefeld in westliche Richtung. In einer leichten Linkskurve kam er aus noch unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr durch den Straßengraben und in der Folge gegen einen Baum. Der Fahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert, nachdem er durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr aus seinem Pkw befreit wurde. Er verstarb dort später infolge seiner Verletzungen. Es entstand zudem Sachschaden in Höhe von insgesamt geschätzt 12.000 Euro. (cg)

Diebstahl von Tabakwaren

Ort: Leipzig (Neulindenau), Plautstraße

Zeit: 31.08.2022, 15:50 Uhr bis 16:00 Uhr

Während eine Mitarbeiterin eines Einkaufsmarktes gerade Waren einräumte, wurde der Alarm im Lager ausgelöst. Ein unbekannter Mann war in ein verschlossenes Büro eingedrungen und hatte einen Karton mit Tabakwaren entwendet. Dem blonden Mann gelang im Anschluss die Flucht auf einem Fahrrad. Es entstand ein Stehlschaden im niedrigen vierstelligen Bereich. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Diebstahls im besonders schweren Fall aufgenommen. (mk)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Rangelei vor Spätverkauf

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf)

Zeit: 31.08.2022, gegen 20:35 Uhr

Direkt vor einem Spätverkauf gerieten zwei unbekannte Männer in Streit und besprühten sich gegenseitig mit Reizgas. Eine der Personen ging dabei rückwärts in den Eingangsbereich des Ladens. Ein Verkäufer (29), der gerade einen anderen Kunden abkassierte, drängte den Mann wieder aus dem Eingangsbereich und schloss die Tür. Dabei atmete er Reizgas ein, zudem drang durch das Geschehen vor der Tür noch zusätzlich Reizgas in den Verkaufsraum. Der Verkäufer ließ im Zuge des Gerangels das soeben von einem Kunden erhaltene Bargeld im Eingangsbereich vor der Tür fallen. Die beiden Streitenden entwendeten es und gingen zu einem anderen Geschäft. Als auch der dortige Verkäufer (31) sie vom Betreten abhalten wollte, sprühten sie auch ihn an. In der Folge rannten sie in die Sanitärräume des Geschäfts und flüchteten daraufhin unerkannt. Die hinzugerufene Polizei konnte ein zurückgelassenes Reizgassprühgerät im Geschäft finden und sicherstellen. Sachschaden entstand keiner. Der Stehlschaden des Bargelds liegt im mittleren zweistelligen Bereich. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung und Diebstahls aufgenommen. (fa)

Zeugenaufruf nach Beleidigung

Ort: Leipzig (Altlindenau), Jahnallee

Zeit: 26.08.2022, gegen 21:40 Uhr

Am vergangenen Wochenende berichteten wir in Medieninformation 372|22 über einen Vorfall im Leipziger Stadtteil Altlindenau. Dort wurden mehrere Frauen von zwei Männern (22 und 34, beide deutsch) beleidigt. Nachdem zwei weitere Männer zu Hilfe eilten, flüchteten die Tatverdächtigen zunächst und konnten kurze Zeit später durch Polizeibeamte gestellt werden.

Im Zuge der Ermittlungen zum Tatgeschehen sucht die Polizei nun nach den Frauen, die beleidigt wurden und im Anschluss, gemeinsam mit den Helfenden, mit der Straßenbahn 15 in Richtung Miltiz davonfahren, noch ehe die Polizei vor Ort gewesen ist. Auffällig war nach Angaben von Zeugen, dass die Frauen alle pink/schwarz-farbene Kopftücher und allesamt hochhackige Schuhe trugen. Weiterhin werden Zeuginnen und Zeugen gesucht, die das Tatgeschehen beobachtet haben und weitere Angaben dazu machen können.

Die angegriffenen Frauen und eventuelle Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (cg)

Verkehrsunfall mit Verletztem

Ort: Leipzig (Grünau-Ost), Brünner Straße/Dahlienstraße

Zeit: 31.08.2022, 06:22 Uhr

Der 41-jährige Fahrer eines Piaggio Motorrollers befuhr die Brünner Straße auf dem linken der beiden Fahrstreifen in südliche Richtung. Als er kurz vor dem Abzweig zur Dahlienstraße auf den rechten Fahrstreifen wechseln wollte, übersah er den in gleicher Richtung fahrenden 57-jährigen Fahrer eines VW-Transporters. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge, in deren Folge der Rollerfahrer stürzte und sich schwer verletzte. Er wurde in ein Krankenhaus stationär eingeliefert. An beiden Fahrzeugen entstand zudem Sachschaden in Höhe von insgesamt circa 1.000 Euro. (cg)

Protest der Landwirte

Ort: Frohburg, Bundesstraße 7

Zeit: 31.08.2022, 19:15 Uhr bis 21:45 Uhr

Gestern Abend versammelten sich Landwirte mit mehr als 30 Fahrzeugen auf einer Brücke der Autobahn 72. Es handelte sich um eine angezeigte Versammlung unter dem Motto »Protest gegen die Beschlüsse auf EU-Ebene im Bereich der Landwirtschaft". Die Fahrzeuge machten mit eingeschaltetem Licht und diversen Blinklichtern auf sich aufmerksam. Auf einer Fahrspur der Bundesstraße kam es dadurch zu geringen Verkehrsbehinderungen. Die Straße konnte jedoch weiter befahren werden. Eine Sperrung war nicht erforderlich. Die Versammlung wurde nach etwa zwei Stunden ohne Störungen oder besondere Vorkommnisse beendet. (mk)

Flucht mit entwendetem Pkw

Ort: Leipzig (Lindenau), Aurelienstraße

Zeit: 31.08.2022, gegen 15:30 Uhr

Gestern Nachmittag stellte eine Streifenwagenbesatzung in der Endersstraße in Leipzig einen Opel Astra fest, der einen offensichtlichen Unfallschaden im Frontbereich hatte. Als sie das Fahrzeug einer Kontrolle unterziehen wollten, beschleunigte der Fahrer und flüchtete in Richtung der Gießelstraße. Schließlich wurde der Opel in der Aurelienstraße abgestellt. Ein Radfahrer musste kurz zuvor dem Flüchtenden ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Der bislang unbekannte Fahrer und seine Beifahrerin flüchteten in stadteinwärtige Richtung. Es stellte sich heraus, dass der außer Betrieb gesetzte Opel und die daran angebrachten Kennzeichen als gestohlen gemeldet waren. Der Pkw wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Es wurden Ermittlungen zu mehreren Delikten, wie Gefährdung des Straßenverkehrs, Urkundenfälschung und andere, aufgenommen. (cg)

Zeugenaufruf – Verkehrsunfallflucht mit verletztem Kind

Ort: Borna, Leipziger Straße/Kesselshainer Straße

Zeit: 31.08.2022, gegen 06:55 Uhr

Ein unbekannter Fahrzeugführer eines Familienvans fuhr in Borna auf der Kesselshainer Straße in nördliche Richtung. Beim Linksabbiegen auf die Leipziger Straße übersah er einen 11-jährigen Fahrradfahrer, der auf der

Leipziger Straße unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge der Junge vom Fahrrad stürzte. Der Fahrer des Pkw stieg kurz aus, erkundigte sich nach dem Befinden des Kindes und verließ, ohne sich bekannt zu machen oder die Polizei zu verständigen, den Unfallort. Das Kind wurde bei dem Unfall leicht verletzt, zudem entstand am Fahrrad Schaden in bisher unbekannter Höhe. Es werden nun Ermittlungen zu einer fahrlässigen Körperverletzung und zum unerlaubten Entfernen vom Unfallort geführt.

Zum Fahrer und Fahrzeug ist folgendes bekannt:

- Fahrer circa 40 Jahre alt oder älter
- schlanke Gestalt
- Brille
- leicht graue Haare
- circa 11-jähriges Kind (braune Haare, schlank) auf dem Beifahrersitz
- Auto vermutlich VW Touran oder Sharan oder ähnliches Modell

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekanntem Fahrzeug und dessen Fahrer geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaer Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (fa)

Verkehrsunfall auf Autobahn

Ort: Bundesautobahn 14, Kilometer 52

Zeit: 31.08.2022, 23:40 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 14 in Fahrtrichtung Magdeburg. Die 22-jährige Fahrerin eines Toyota Yaris kam aus noch unklarer Ursache von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der Leitplanke und kam quer zur Fahrbahn zum Stehen. Der Fahrer (43, portugiesisch) eines Mercedes der X-Klasse konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und kollidierte mit dem Toyota. Beide Fahrzeugführer wurden leicht verletzt und ambulant behandelt. Es entstand ein Gesamtschaden von geschätzt 40.000 Euro. Gegen den 43-Jährigen wird nun wegen einer fahrlässigen Körperverletzung ermittelt. (cg)